

Durch Innovation und Weitblick auf erfolgreichem Kurs

Hans Stangl und Stefan Kulzer als Preisträger „Bayerns Best 50“ geehrt

Roding. (ha) „Wir können heute zwei Männer ehren, die erheblich zum wirtschaftlichen Erfolg der Stadt Roding beigetragen haben.“ Bürgermeister Franz Reichold hieß im Rahmen der Stadtratssitzung am Dienstagvormittag Hans Stangl und Stefan Kulzer im Rathaus willkommen. Ihre Firma Stangl & Co GmbH Präzisionstechnik gehört zu den Best 50 im Freistaat.

Vor kurzem konnten die beiden Unternehmer im Kaisersaal der Münchner Residenz aus den Händen der bayerischen Wirtschaftsministerin Ilse Aigner eine hohe Auszeichnung entgegennehmen (wir berichteten). Reichold hob dabei nicht nur die Gewerbesteuer hervor, von der Roding profitieren würde, sondern lobte besonders das Angebot an Arbeits- und Ausbildungsplätzen bei Stangl und Co. Die beiden Unternehmer, die stets über den Tellerrand hinausblicken würden, überzeugten mit Innovation und Weitblick.

Darüberhinaus sei die Technikerschule – gerade haben die ersten Absolventen ihren Abschluss gemacht – ohne Stangl und Kulzer nicht möglich gewesen.

„Sie sind für Roding ein Glücksfall.“ Der Bürgermeister gratulierte zu dem „renommierten Preis, der auch im Ausland anerkannt ist“, und wünschte für die Zukunft alles Gute. „Wenn unsere Firmen erfolgreich sind, profitieren auch wir.“ Als kleine Anerkennung überreichte Reichold Präsente an die beiden Unternehmer.

Stefan Kulzer berichtete kurz vom aktuellen Erweiterungsbau im



Die Unternehmer Hans Stangl (links) und Stefan Kulzer (Mitte) gehören zu „Bayerns Best 50“. Bürgermeister Franz Reichold gratulierte zum Erfolg.

Industriegebiet am Bahnhof und meinte, dass man wie vorgesehen im Zeitplan liege. Man habe viel Geld in beste Energietechnik investiert, um optimale Arbeitsbedingungen gewährleisten zu können. Der Einzug sei für September geplant.

■ Info

Der Preis „Bayerns Best 50“ wird an die dynamischsten Unternehmen in Bayern, also an die Firmen vergeben, die Umsatz sowie Mitarbeiterzahl überdurchschnittlich steigern konnten. Die Preisträger wurden

von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Auftrag des bayerischen Wirtschaftsministeriums ermittelt.

Das Präzisionstechnik-Unternehmen Stangl und Co. fertigt kundenspezifische Hightech-Bauteile. Von der Entwicklung über den Prototypenbau bis hin zur Serienfertigung und Montage bedient es europaweit Kunden aus dem Bereich Automotive sowie anderen Industriezweigen. Derzeit sind bei dem Rodinger Unternehmen rund 230 Mitarbeiter beschäftigt.